

Pressemeldung

Firmenkontakt:

ComNet GmbH
Holger Schmitz
Carlo-Schmid-Str. 15
52146 Würselen
Tel. (0 24 05) 48 88 0
Fax (0 24 05) 48 88 100
E-Mail: info@comnet.de
<http://www.comnet.de>

Pressekontakt:

Publizistik Projekte
Hartmut Giesen
Faulenbruchstr. 83
52159 Roetgen
Tel. 02471 – 921301
Fax 02471 – 921303
E-Mail: giesen@publizistik-projekte.de

Security as a Service – Internetsicherheit aus dem Rechenzentrum ComNet mit E-Mail- und Internet-Firewall als Service

Würselen, im Oktober 2008. Die ComNet GmbH, ein Systemhaus für Unternehmen mit fünf bis fünfhundert PC-Arbeitsplätzen, bietet ihre On-Demand-Lösung für Internetsicherheit aixGate jetzt in drei Paketen an. aixGate ist eine E-Mail-Firewall für Unternehmen, die im Gegensatz zu den traditionellen Hard- oder Software-Applikationen nicht beim Nutzer, sondern als Security-as-Service-Lösung extern im Rechenzentrum der ComNet läuft.

Die Vorteile dieser On-Demand-Lösung: Unternehmen müssen im eigenen Hause Sicherheitssoftware oder -hardware weder installieren noch warten. Ohne Administrationsaufwand und Investitionen sorgt die Lösung aus dem Rechenzentrum mit aixGate E-Mail-Firewall für einen sicheren, Spam-gereinigten E-Mail-Verkehr und mit aixGate Internet-Firewall für ein zuverlässig abgeriegeltes Unternehmensnetzwerk. Ständige Updates und die Anpassung an neue Bedrohungen aus dem Internet sind nicht mehr notwendig, weil den Betrieb und die Administration der Sicherheitsinfrastruktur komplett ComNet übernimmt. Die als „Service“ bezogene Sicherheit entlastet im direkten Vergleich mit Inhouse-Lösungen IT-Abteilung, Unternehmensnetzwerk und Budget.

Das Paket aixGate Mail-Firewall schützt E-Mail-Server vor Spam-Mails und Viren sowie Spyware-, Pishing-, Spoofing- und DoS-Attacken. Da die E-Mails bereits außerhalb des Unternehmensnetzwerks abgefangen werden, sparen die Mitarbeiter nicht nur die Zeit der sonst anfallenden Spam-Säuberung, auch die Belastung des Unternehmensnetzwerks reduziert sich - erfahrungsgemäß sinkt das E-Mail-Aufkommen durch aixGate Mail-Firewall um 95 Prozent, denn durchschnittlich sind nur fünf Prozent aller E-Mails geschäftsrelevant. aixGate Mail-Firewall gibt es ab 3 Euro pro Postfach und Monat. In den meisten Fällen ist dies preiswerter als eine leistungsgleiche Soft- oder Hardwarelösung im eigenen Hause. aixGate Mail-Firewall können Unternehmen zu einem kompletten Managed E-Mail-Service ausbauen. In diesem Szenario kommt nicht nur die Sicherheit aus dem Rechenzentrum. Dort steht dann der komplette Mail-Server, für dessen reibungslosen Betrieb die ComNet sorgt.

aixGate Internet-Firewall übernimmt alle Aufgaben einer im Unternehmen implementierten Firewall; wiederum, ohne dass Hard- oder Software im Unternehmen installiert werden muss. Die On-Demand-Lösung erfasst, analysiert und blockiert wenn nötig den aus- und eingehenden Traffic. So verhindert die Internet-Firewall das unbefugte Eindringen in das Netzwerk genauso wie nicht autorisierte Zugriffe auf das Internet von innen. aixGate Internet-Firewall schützt die Unternehmens-IT ab 75 Euro pro Monat.

Um den Datenverkehr zwischen verteilten Standorten oder Filialen abzusichern, bietet ComNet als Erweiterung der Rechenzentrums-Firewall aixGate VPN an. Mit dieser Lösung nutzen Unternehmen das Internet als Teil ihres internen Netzwerks, ohne dabei Sicherheitsrisiken einzugehen. Der Datenverkehr zwischen den Standorten ist damit genauso sicher wie innerhalb des mit aixGate Internet-Firewall geschützten Unternehmensnetzwerks.

Die aixGate-Technik

Der Kampf gegen Spams und Viren ist ein technischer Wettlauf. Mit aixGate überlassen Unternehmen diesen Wettlauf den „trainierten“ Experten von ComNet.

Im ComNet-Rechenzentrum laufen insgesamt 30 Server, die kontinuierlich an den neuesten Stand der Technik angepasst werden. Jede Mail, die dort eintrifft, muss folgende Hürden nehmen, um im Kunden-Postfach zu landen: Local-Part-Liste, Greylisting, Attachment-Blocker, Virensan und Spam-Filter. Schon allein das Greylisting reduziert das Spam-Mail-Aufkommen um bis zu 96 Prozent. Mit dem Verfahren werden unbekannte Mails zunächst nicht angenommen und erst beim zweiten Versuch empfangen. Jeder „seriöse“ und richtig konfigurierte E-Mail-Server unternimmt in kurzer Zeit den nächsten Versuch, Spam-Versender aber in der Regel nicht. So kann es zwar bei einem ersten, regulären E-Mail-Kontakt zu einem verzögerten Empfang kommen, nachdem ein Absender aber registriert ist, passieren die nächsten Elektronikbriefe ohne Verzögerung diese Eingangsbarriere. Die folgenden Prüfungen werden jeweils von den besten verfügbaren Lösungen durchgeführt, die teilweise im Minutentakt mit den neuesten Informationen über die aktuellen Spams, Viren und Würmer gefüttert werden.

Über ComNet

Die ComNet GmbH, Würselen bei Aachen, ist seit 1990 der IT-Partner für Unternehmen mit fünf bis fünfhundert PC-Arbeitsplätzen. Sie erhalten bei ComNet ihre komplette IT-Infrastruktur aus einer Hand – von eigens produzierten Hardware-Plattformen über die abgestimmte Basis-Software bis zur (E-) Business-Lösung für die nachhaltig erfolgreiche Unternehmensführung. Mit aixGate bietet das Unternehmen auch eine modulare Standardlösung für Internet- und E-Mail-Sicherheit an. Bei der Realisierung von Hard- und Software-Lösungen setzt ComNet auf anerkannte Marktstandards und die jeweiligen Technologie- und Marktführer in ihren Bereichen. So ist das Systemhaus unter anderem Microsoft Gold Certified Partner, Intel Premier Provider, Citrix Silver Partner, Datev System Partner und IBM Business Partner.

Mit einem eigenen Hochsicherheitsrechenzentrum kann bietet ComNet komplette Outsourcing-Dienstleistungen an. Das Angebotspektrum beginnt mit dem Viren- und



Spamschutz des E-Mail-Verkehrs und reicht bis zur Übernahme der gesamten IT-Infrastruktur.

ComNet bildet seine zurzeit 30 Mitarbeiter ständig und auf höchstem Niveau weiter. Als Ausbildungsbetrieb engagiert sich das IT-Haus bei der Ausbildung von IT-Systemelektronikern, Bürokaufleuten und Kaufleuten für Bürokommunikation. Zu den Kunden der ComNet gehören Steuerberatungskanzleien und Ingenieurbüros genauso Mittelständler aus Handel und Industrie oder Krankenhäuser.